

Vorwort

*Das ist die Kunst des Gesprächs:
Alles zu berühren und nichts zu vertiefen.
Oscar Wilde (1854-1900)*

Liebe Leserin,

unverhofft kommt oft: Ehe frau sichs versieht, hat sie eine wunderbare Gelegenheit zum Smalltalk ungenutzt verstreichen lassen. Gerade eben noch stand sie mit dem Chef im Aufzug und hatte die Chance, unverfänglich zu plaudern, nebenbei auf den Erfolg des neuen Projektes hinzuweisen, ein paar geistreiche und zugleich humorvolle Bemerkungen fallen zu lassen und sich mit Leichtigkeit als rundum kompetente Mitarbeiterin zu präsentieren. So weit der Wunschtraum – doch die Realität sah anders aus: Obwohl auf engstem Raum zusammen, ging das Gespräch über eine knappe Begrüßung nicht hinaus. Statt souveränem Smalltalk herrschte Stille ...

Schade, dass frau diese Gelegenheit nicht optimal gemeistert hat – denn die Konkurrenz schläft nicht: Ihre männlichen Kollegen hätten in der gleichen Situation wahrscheinlich weitaus weniger Probleme gehabt, die Aufmerksamkeit des Vorgesetzten auf die eigenen Leistungen im neuen Projekt zu lenken oder ihm ein bewunderndes Kompliment für seinen schicken neuen Wagen auszusprechen.



Bescheidenheit und Zurückhaltung ist im täglichen Business selten Kür und erst recht keine Pflicht. Doch insbesondere Frauen fällt es schwer, bei Gesprächen den ersten Schritt zu machen. Durch ihre Rücksicht, andere nicht stören zu wollen, oder die Sorge, als aufdringlich wahrgenommen zu werden, stehen sie sich unnötig selbst im Wege. Doch gerade dieses Einfühlungsvermögen ist ein Grund, warum Frauen brillante Smalltalkerinnen sind: Sie können sehr gut auf ihre Gesprächspartner eingehen und zeigen sich bei der Themenauswahl besonders sensibel.

Darüber hinaus haben Frauen weitere Argumente des Smalltalks auf ihrer Seite: Sprachlich gesehen sind sie das stärkere Geschlecht und ein freundliches Lächeln kann aus einem neutralen Satz das charmanteste Kompliment werden lassen.

Es ist daher völlig unnötig, die Domäne des Smalltalks unangefochten den männlichen Kollegen zu überlassen. Im Gegenteil: Kennt frau die wichtigsten Smalltalk-Strategien, so wird die Kunst des kleinen Gesprächs alsbald zum Kommunikationsmittel, um Zugang zu Menschen zu bekommen, Kontakte zu knüpfen und die Zeit einfach angenehmer miteinander zu verbringen.

Dieses Buch soll Ihnen dabei helfen, Ihre Wirkung auf andere Menschen zu erhöhen. Die Kunst des kleinen Gesprächs wird immer und überall gern gehört, gesehen und gebraucht.



Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich selbst bei der Lektüre dieses Buches als charmante Gesprächspartnerin entdecken, die nicht nur durch ihr souveränes Auftreten, sondern auch durch rhetorisches Geschick mit Leichtigkeit überzeugt. In diesem Sinne viel Vergnügen bei einer hoffentlich amüsanten Lektüre und natürlich viel Erfolg bei Ihrem nächsten Smalltalk-Auftritt auf einer Bühne Ihrer Wahl!

Ihre

Carolin Lüdemann

